

Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz: Ausstellungsschiff MS Wissenschaft kommt nach Köln und Bonn

Mit Künstlicher Intelligenz die Zukunft gestalten

Mit einer Mitmach-Ausstellung zu „Künstlicher Intelligenz“ (KI) tourt die MS Wissenschaft im Wissenschaftsjahr 2019 durch Deutschland und Österreich. Das 100 Meter lange Binnenfrachtschiff erreicht **Köln am 6. Juli und bleibt bis zum 9. Juli 2019** in der Stadt. Anschließend macht es in **Bonn vom 10. bis 14. Juli 2019** Station. Beim **Meet the Scientist in Bonn am 11. Juli ab 17 Uhr** geben Forschende anhand ihrer Exponate Einblicke in ihre wissenschaftliche Arbeit zu künstlicher Intelligenz. **Die Deutsche Forschungsgemeinschaft** veranstaltet **ab 19 Uhr eine Exkurs-Diskussion** mit Fachleuten zum Thema „Roboter als Freunde und Helfer - große Hoffnung oder Illusion?“. **Der Eintritt für die Ausstellung und Veranstaltungen ist frei.**

Wie verändert KI unsere Kommunikation oder unsere Arbeitswelt? Welche Auswirkungen hat KI für jeden Einzelnen von uns und für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft? Welche Grenzen sollte es für KI-Systeme geben? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich die Ausstellung auf der MS Wissenschaft im Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz. Die Ausstellung gibt Einblicke in die Möglichkeiten von KI und zeigt, an welchen Stellen KI bereits heute Teil unseres Alltags ist. Besucherinnen und Besucher können selbst ausprobieren, was KI leisten kann. Sie können zum Beispiel helfen, eine KI zu trainieren oder an einer simulierten Fahrt in einem autonomen Auto teilnehmen. In einem Quiz sind KI-Profis und KI-Neulinge eingeladen, ihr Wissen rund um künstliche Intelligenz zu testen.

Anja Karliczek, Bundesministerin für Bildung und Forschung, sagte anlässlich der Ausstellungseröffnung: „Künstliche Intelligenz ist der Treiber unserer Wirtschaft und des Fortschritts. Sie kann uns unseren Alltag erleichtern. Wie wir unsere Zukunft mit KI gestalten, haben wir selbst in der Hand. Dabei wollen wir immer den Nutzen für den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Disziplinen arbeiten mit daran, dass dies gelingt.“

Prof. Dr.-Ing. Matthias Kleiner, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von Wissenschaft im Dialog (WiD) in 2019, erklärte: „Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft, das früher als Kohlefrachter unterwegs war, reist seit 18 Jahren mit variierenden Ausstellungen durch Deutschland. Mit diesem Gemeinschaftsprojekt gelingt es der Wissenschaft, in kleinen wie in großen Städten mit den Menschen über aktuelle Forschung ins Gespräch zu kommen.“

Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft tourt im Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch 27 Städte in Deutschland und ist anschließend in Österreich zu Gast. *Wissenschaft im Dialog* und die hinter WiD stehenden Wissenschaftsorganisationen realisieren die Ausstellung. Die Exponate kommen direkt aus der aktuellen Forschung: Institute von Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und DFG geförderte Projekte, Hochschulen und weitere Partner haben Ausstellungsstücke beigesteuert. Die Ausstellung wird für Besucherinnen und Besucher ab zwölf Jahren empfohlen. An Deck des Ausstellungsschiffs gibt es in vielen Orten entlang der Route Diskussionsveranstaltungen, Ausstellungsrundgänge mit Forscherinnen und Forschern sowie Filmabende.

Köln: 6. – 9. Juli 2019; **Anlegestelle:** Mülheim, Kohlplatz, Höhe Peter-Müller-Straße

Bonn: 10. – 14. Juli 2019; **Anlegestelle:** Brassertufer, KD-Landebrücke 2

Öffnungszeiten: Täglich 10 – 19 Uhr

Führungen durch die Ausstellung: Täglich um 17 Uhr und am Wochenende zusätzlich um 11 Uhr

Anmeldung für Gruppen: ab 10 Personen auf ms-wissenschaft.de/tour-2019

Veranstaltungen in Bonn am 11. Juli 2019

Die Mitmach-Exponate der Ausstellung „Künstliche Intelligenz“ kommen direkt aus der Forschung.

Beim **Meet the Scientist von 17 bis 19 Uhr** geben die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sie entwickelt haben, spannende Einblicke in die Hintergründe, Herausforderungen und Ziele ihrer Arbeit.

Im Anschluss findet **von 19 bis 20:30 Uhr eine Exkurs-Diskussionsrunde zum Thema Roboter als Freunde und Helfer - große Hoffnung oder Illusion?** organisiert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft statt. Es diskutieren Prof. Dr. Martina Heßler, Technikhistorikerin an der TU Darmstadt, Prof. Dr. Helge Ritter, Neuroinformatiker an der Universität Bielefeld und Katharina Schenk, vom Seniorenzentrum Arnold-Overzier-Haus in Köln mit.

Weitere Informationen: www.wissenschaftsjahr.de und www.ms-wissenschaft.de

Fotos finden Sie auf ms-wissenschaft.de/presse/fotos

Schnittmaterial liegt hier: www.ms-wissenschaft.de/presse/footage-material

Ihre Ansprechpartnerinnen bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Projektleiterin MS Wissenschaft

Dorothee Menhart

Beate Langhoff

Tel.: 030 2062295-55

Tel.: 030 2062295-50

dorothee.menhart@w-i-d.de

beate.langhoff@w-i-d.de

Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz ist das Thema des Wissenschaftsjahres 2019. Systeme und Anwendungen, die auf Künstlicher Intelligenz basieren, sind schon heute vielfach Bestandteil unseres Lebens: Industrieroboter, die schwere oder eintönige Arbeiten übernehmen oder smarte Computer, die in kurzer Zeit riesige Datenmengen verarbeiten können – und damit für Wissenschaft und Forschung unverzichtbar sind. Ganz abgesehen von virtuellen Assistenzsystemen, die zu unseren alltäglichen Begleitern geworden sind. Digitalisierung und Automatisierung werden in Zukunft weiter fortschreiten. Welche Chancen gehen damit einher? Und welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen? Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf unser gesellschaftliches Miteinander? Im Wissenschaftsjahr 2019 sind Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, im Dialog mit Wissenschaft und Forschung Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden. www.wissenschaftsjahr.de

Wissenschaft im Dialog – die Initiative der deutschen Wissenschaft

Wissenschaft im Dialog (WiD) möchte bei Menschen aller Altersgruppen und jedes Bildungsstandes Interesse an Forschungsthemen wecken und stärken. Dafür organisiert WiD Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen und Wettbewerbe rund um Forschung und Wissenschaft – für alle Zielgruppen und in ganz Deutschland. Ziel dabei ist, dass sich möglichst viele Menschen auch mit kontroversen Themen der Forschung auseinandersetzen und an aktuellen Diskussionen beteiligen. Die gemeinnützige Organisation wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen Stiftungen hinzu. Maßgeblich unterstützt wird WiD vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. www.wissenschaft-im-dialog.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2019